

*Berufs- und Schutzbekleidung:*

# Änderungen in der Gesetzgebung mit Sympatex meistern

Die Corporate- und Workwear-Industrie steht vor entscheidenden Veränderungen aufgrund bevorstehender Verbote schädlicher Chemikalien wie PFAS in Textilien. Die Nachhaltigkeits- und Sicherheitsstandards verändern sich und es ist wichtig den Übergang zu PFAS-freien Lösungen rechtzeitig zu meistern. Dieser Leitfaden hilft Ihnen, die anstehenden Änderungen zu verstehen und zeigt, wie wir Sie dabei unterstützen können.

sympatex®



Follow our journey  
[www.sympatex.com](http://www.sympatex.com)

## Wichtige Fristen in der Gesetzgebung:

### ● 1. Januar 2025: OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung

Ab dem 1. Januar 2025 sind keine PFAS in OEKO-TEX® STANDARD 100-zertifizierten Produkten mehr zulässig. Das bedeutet, dass C6-basierte DWR-Beschichtungen (durable water repellent) und andere PFAS-basierte Behandlungen aus Produkten entfernt werden müssen, die die OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung anstreben.



#### **OEKO-TEX® STANDARD 100 ⚠ Ausnahme für PSA (Persönliche Schutzausrüstung):**

Für PSA-Anwendungen, die PFAS-basierte DWR erfordern, kann weiterhin eine OEKO-TEX® STANDARD 100-Zertifizierung erreicht werden, wenn die Produkte dem *OEKO-TEX® STANDARD 100 Supplement for PPE and Materials for PPE (EN/DE)* entsprechen.

#### **Empfehlung:**

Beginnen Sie mit der Umstellung auf PFAS-freie Produkte und Beschichtungen, um Ihre OEKO-TEX® STANDARD 100-Zertifizierung zu gewährleisten. Sympatex bietet PFAS-freie Alternativen, um Sie bei der Erfüllung dieser Standards zu unterstützen.

### ● 1. Oktober 2025: Verschärfung der PFAS-Regulierung

Neue Vorschriften werden strengere Kontrollen für die Verwendung von PFAS in Textilien vorschreiben. Unternehmen müssen damit beginnen, schädliche PFAS-Behandlungen in Berufs- und Schutzkleidung zu ersetzen, um diese Anforderungen zu erfüllen.



#### **Empfehlung:**

Ersetzen Sie PFAS-behandelte Textilien durch konforme, umweltfreundliche Alternativen. Sympatex steht bereit, Sie mit PFAS-freien Laminaten und nachhaltigen Lösungen, zu unterstützen, um sicherzustellen, dass Sie den Vorschriften entsprechen.

### ● 10. Oktober 2026: Vollständiges Verbot von C6-Beschichtungen\*

Ein EU-weites Verbot für C6-Chemikalien, einschließlich PFHxA, wird in Kraft treten. Dies betrifft alle Textilien und Schuhe, die die Chemikalien-Grenzwerte von 25 ppb für PFHxA und verwandte Chemikalien überschreiten.



#### **⚠ Ausnahme für PSA, Risikokategorie III\*\*:**

Für bestimmte PSA-Anwendungen der Risikokategorie III wird die Verwendung von C6-Beschichtungen für eine begrenzte Zeit weiterhin erlaubt sein.

#### **Empfehlung:**

Arbeiten Sie jetzt mit Sympatex zusammen, um auf unsere PFAS-freien Produkte umzusteigen und der regulatorischen Entwicklung einen Schritt voraus zu sein. Sympatex bietet konforme, leistungsstarke Alternativen.

### ● Zukünftige Änderungen, die vermutlich Ende 2027 in Kraft treten:

#### **Vollständiges PFAS-Verbot**

Ein vollständiges Verbot aller PFAS für alle Anwendungen wird in den kommenden Jahren erwartet. Dies wird auch PTFE umfassen, was die Umstellung auf Alternativen erforderlich macht, um konform zu bleiben.



#### **⚠ Ausnahmen:**

Einige begrenzte PSA-Anwendungen der Risikokategorie III werden voraussichtlich verlängerte Fristen erhalten, aber auch diese Produkte müssen letztlich PFAS-frei sein.

#### **Empfehlung:**

Bleiben Sie informiert über den Zeitplan für das vollständige PFAS-Verbot und beginnen Sie Alternativen zu PTFE-basierten Produkten zu prüfen. Sympatex kann Sie mit Lösungen unterstützen, um Ihnen die Einhaltung der sich entwickelnden Vorschriften zu erleichtern.

## Was das für Ihr Unternehmen bedeutet:

- **Sustainability Leadership:**

Durch die Einhaltung der Vorschriften und die Einführung PFAS-freier, recycelbarer Materialien positionieren Sie Ihr Unternehmen als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit. Die PFAS-freien Lamine von Sympatex bieten hohe Leistung und konkrete Daten zu den Umweltauswirkungen, die die zukünftige Gesetzeslage erfordert.

- **PFAS-freie Lösungen:**

Sympatex bietet eine breite Palette PFAS-freier, leistungsstarker Lamine, die nicht nur zur Verringerung der Umweltbelastung beitragen, sondern auch den neuen Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards entsprechen.

- **Bereit für Gesetzesänderungen:**

Da die Vorschriften zunehmend strenger werden, insbesondere mit dem bevorstehenden Verbot von C6-Ausrüstungen für die meisten Anwendungen ab Oktober 2025, sollten Sie prüfen, ob PFAS-freie, recycelbare und umweltfreundliche Materialien den Anforderungen für Ihre spezifische Anwendung entsprechen. Sympatex bietet PFAS-freie Lösungen an, die den neuesten regulatorischen Standards entsprechen und Nachhaltigkeitsziele unterstützen können.

## Die nächsten Schritte:

- **Überprüfung Ihres Produktportfolios:**

Stellen Sie sicher, dass Ihre aktuellen Produkte den bevorstehenden regulatorischen Änderungen entsprechen, indem Sie PFAS-basierte Materialien durch nachhaltige Alternativen ersetzen.

- **Beratung von Sympatex:**

Wir unterstützen Sie beim Übergang zu nachhaltigen Alternativen. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung, welches unserer Produkte am besten zu Ihren Bedürfnissen passt. Kontaktieren Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner:in bei Sympatex oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [sales@sympatex.com](mailto:sales@sympatex.com).

- **Vorbereitung auf Zertifizierungsänderungen:**

Beginnen Sie mit dem Ausstieg aus PFAS-basierten Beschichtungen und aktualisieren Sie Ihre Produktangebote entsprechend den OEKO-TEX® STANDARD 100 - und EU-Regulierungen.

### Quellen:

- **PFAS:**
  - ☞ *Regulation - EU - 2024/2462 - EN - EUR-Lex*
- **OEKO-TEX STANDARD 100 Guidelines:**
  - ☞ *Regulation - 2016/425 - EN - EUR-Lex*
  - ☞ *OEKO-TEX® STANDARD 100 Supplement for PPE and Materials for PPE (EN/DE)*



## Weitere Details zum vollständigen Verbot von C6-Beschichtungen:

### \* PFHxA und PFHxA-verwandte Stoffe – Wichtige Einschränkungen:

Produkte dürfen nicht auf den Markt gebracht oder verwendet werden, wenn sie Konzentrationen enthalten:

- Gleich oder größer als 25 ppb für die Summe von PFHxA und dessen Salzen.
- Gleich oder größer als 1.000 ppb für die Summe von PFHxA-verwandten Substanzen.

Dieses Verbot gilt für:

- Textilien, Leder, Pelze und Häute in Kleidung und verwandten Accessoires für die breite Öffentlichkeit.
- Schuhe für die breite Öffentlichkeit.

### \*\*Ausnahmen vom Verbot - Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Absätze 1 und 2 des Verbots gelten nicht für:

Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die dazu bestimmt ist, Benutzer gegen Risiken der Kategorie III (gemäß EU-Verordnung 2016/425) zu schützen, insbesondere für:

- Gesundheitsgefährdende Stoffe und Gemische
- Gesundheitsschädliche biologische Arbeitsstoffe
- Ionisierende Strahlung
- Hochtemperaturumgebungen (mindestens 100 °C)
- Niedrigtemperaturumgebungen (unter -50 °C)
- Elektrische Schläge und Arbeiten unter Spannung
- Kugel- oder Messerstiche.

Entdecken Sie jetzt  
unser Portfolio für  
Corporate & Workwear  
in der Sympatex  
**Digital Fabric Library.**



Scannen Sie den QR Code  
oder klicken Sie **hier** für  
weitere Informationen  
und Ihre Log In-Daten.

